



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, den 4. April 2017

Standesamt Leipzig eröffnet Außenstelle im St. Elisabeth-Krankenhaus Pilotprojekt zur Beurkundung von Geburten gestartet

Seit dem 4. April 2017 haben Eltern die Möglichkeit, die Geburt ihres Kindes oder ihrer Kinder im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig beurkunden zu lassen. Hierzu hat die Stadt Leipzig ein Pilotprojekt ins Leben gerufen und eine Außenstelle des Standesamtes im St. Elisabeth-Krankenhaus eingerichtet. Eltern, die Interesse an diesen gemeinsam Service der Stadt und des Krankenhauses haben, können sich bereits bei der Anmeldung zur Geburt darüber informieren.

Zum Auftakt des Projektes stellte Standesbeamtin Marion Schlegel insgesamt 16 Geburtsurkunden aus. Verwaltungsbürgermeister Ulrich Hörning, einer der Initiatoren des Projektes, sowie Albrecht Graf Adelman, der Geschäftsführer des St. Elisabeth-Krankenhauses, ließen es sich nicht nehmen, den Start des Projektes persönlich zu begleiten. „Soweit wir wissen“, so Ulrich Hörning, „sind wir damit bundesweit die ersten. Am Jahresende ziehen wir Bilanz, ob sich dieses Angebot bewährt.“

Voraussetzung für die Nutzung des Angebotes von Stadt und St. Elisabeth-Krankenhaus ist es, dass alle nötigen Unterlagen vorhanden sind. Dann können Eltern die Klinik nicht nur mit ihren Kindern, sondern auch mit deren Papiere verlassen. Damit wird ihnen in den ersten gemeinsamen Tagen der Weg aufs Amt erspart. Zudem können sie schneller staatliche Leistungen wie zum Beispiel Elterngeld beantragen.

Albrecht Graf Adelman, Geschäftsführer des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig, freut sich, Teil des Pilotprojekts zu sein. „Das Angebot der Stadt ehrt uns sehr. Zugleich gibt es uns die Möglichkeit, unseren Service für werdende und frischgebackene Eltern in unserem Haus auszubauen.“ Bisher hat das St. Elisabeth-Krankenhaus Eltern bei der Registrierung ihrer Kinder durch die Weiterleitung der

ausgefüllten Unterlagen an das Standesamt unterstützt. Die Geburtsurkunde selbst mussten sich die Eltern anschließend jedoch beim Standesamt abholen.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In zwölf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2015 ca. 20.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 2300 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.